



Protokollauszug

aus der
39. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 01.02.2024

öffentlich

Top 8.1 Sachstand Informationsstelen an Orten der NS-Zwangsarbeit gem. Beschluss DS 22/SVV/0796

vertagt

Herr Büloff (Fachbereich Kommunikation und Partizipation) stellt den aktuellen Sachstand zu Informationsstelen an Orten der NS-Zwangsarbeit vor.

Herr Büloff werde im Februar damit beginnen, das Gespräch mit Expert*innen (u.a. Gedenkstätte Lindenstraße, freiLand Potsdam, Geschichtswerkstatt Rotes Nowawes) zu suchen und Arbeitskreise zu bilden. Wichtig sei ein digitaler Zugang zum Thema Zwangsarbeit, mit und durch Einbezug vorhandener Gedenkzeichen im öffentlichen Raum. Es sei geplant, eine weitere Stele im Herbst 2024 zu implementieren - parallel zur Eröffnung der Ausstellung zum Thema NS-Zwangsarbeit in der Gedenkstätte Lindenstraße. Das Projekt solle bis 2025 mit weiteren Stelen fortgeführt werden.

Die Ausschussvorsitzende Frau Goreczko schlägt vor, das Thema in der Septembersitzung des Ausschusses für Kultur erneut aufzurufen.